

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Informationen zur Hochschule:

Informationen zur Einrichtung

[blocked URL Bayern](#)

- öffentlich-rechtlich
- Universität
- Anzahl der Studierenden: 13.119 (Stand: 2018)

www.uni-bamberg.de

Fachbereiche/Fakultäten/Departments

4 Fakultäten:

- [Geistes- und Kulturwissenschaften](#)
- [Sozial- und Wirtschaftswissenschaften](#)
- [Humanwissenschaften](#)
- [Wirtschaftsinformatik & Angewandte Informatik](#)

Strategische Ausrichtung der Hochschule

Bedeutung der Strategie:

1. Forschung
2. Studium und Lehre
3. Selbstverwaltung
4. Sonstiges

Dokumentiert in:

-  Satzung/Grundordnung
-  [Struktur- & Entwicklungsplan](#)
-  Hochschulvision
-  Zielvereinbarung mit dem Ministerium
-  [Leitbild](#)
-  Selbstverpflichtung

- **Innovation spielt eine große Rolle in der strategischen Ausrichtung der Hochschule.**
- **Es gibt keine Sondermittel zur Weiterentwicklung der Lehre.**

Bau

Arbeitsplätze/Zonierung/Differenzierung

Selbstlernareale:

-  In der Bibliothek
-  Als eigenständige Selbstlernzentren
-  In den Fluren
-  Freie Seminarräume dürfen genutzt werden

PC-Arbeitsplätze:

-  Bibliothek
-  PC-Pools
-  Selbstlernareale außerhalb der Bibliothek

Didaktische Schulungen für Lehrende

-  Lehr-/Lernmethoden
-  Kommunikationstechniken
-  Didaktik
-  Fachspezifische Angebote
-  Motivationstechniken

Digitale Strukturen

Digitalisierte Elemente der Studienorganisation:

-  Immatrikulation
-  Rückmeldung
-  Exmatrikulation
-  Prüfungsverwaltung
-  Rücktritt von Prüfungen
-  Notenspiegel
-  Stundenplan
-  Belegung von Lehrmethoden/-veranstaltungen (lehrendenseitig)

E-Learning Plattformen:

- Virtueller Campus (VC)
- Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)

Gesamtfläche der Hochschule	97.000 qm
Gebäudeanzahl	49
Hörsäle	14
Seminarräume	126
Labore	7
Werkstätten	6

Kooperation und Struktur zur Weiterentwicklungen

Hochschulorganisatorische Strukturen, die sich inhaltlich und organisatorisch mit der Weiterentwicklung der Lehre befassen:

- Hochschulleitung
- Didaktikzentrum
- Bibliothek
- Lehrende
- Studierende

organisiert in:

- Stabstelle

zeitliche Struktur der Zusammenarbeit:

Studierende werden in Form von:

- Gremien
- AGs
- Umfragen
- Beteiligung von VS/ASTA/USTA

in die Entwicklung der Strategie einbezogen.

Good Practices:

Hochschulorganisation

Beteiligung sicherstellen

Ungleichgewicht beseitigen

Zugänglichkeit erweitern

Hochschuldidaktik

Vielfalt pädagogischer Konzepte berücksichtigen

Physische Lehr- und Lernräume

Vielfalt, Flexibilität, Nachhaltigkeit der Ausstattung

Digitale Strukturen

E-Learning Plattformen

Zugang verbessern

Galerie:

